

Es informiert Sie	Werner Fischer
Telefon (0202)	563 63 09
Fax (0202)	563 69 31
E-Mail	Werner.Fischer@stadt.wuppertal.de
Datum	06.06.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/3569/05) am 01.06.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Andreas Weigel ,

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck , Herr Peter Brakelmann , Herr Jürgen Heinemann , Frau Jessika Naumann (Vertretung für Frau Andrea Winterhager), Herr Günter Pott ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Eberhard Hasenclever (Vertretung für Herrn Björn Weller), Herr Thomas Kring , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

von der WfW-Fraktion

Herr Christoph Grüneberg ,

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Martin Bröcker , Herr Uwe Meyer , Herr Rainer Steins ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Michael Klein ,

von der Verwaltung

Herr Herbert Auer , Herr Beig. Harald Bayer , Herr Siegfried Brütsch , Herr Dr. Rolf Dannemann ,
Herr Michael Drecker , Herr Axel Frieß , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Dr. Werner Henning ,
Herr Ralf Loewen , Herr Joachim Rubert , Herr Wolfgang Schmidt ,

vom Personalrat

Herr Kurt Funk ,

als Gast

Frau Hannelore Vorndran , Herr Thorsten Wagner ,

Schriftführer

Herr Werner Fischer ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Andrea Winterhager (Vertretung durch Frau Jessika Naumann),

von der SPD-Fraktion

Herr Björn Weller (Vertretung durch Herrn Eberhard Hasenclever),

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Winfried Schrahe ,

vom Personalrat

Herr Jörg Beier ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Beig. Hackländer um Zustimmung für die Verlegung des TOP 8.4 in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, um die laufenden Verhandlungen mit anderen Kommunen nicht zu gefährden. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1 Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 06.04.05

Auf Wunsch von Herrn Stv. Emmert wird die Niederschrift zu TOP 4 „Dreckwegtag“, VO/0396/04, mit Einverständnis der übrigen Ausschussmitglieder im letzten Absatz wie folgt ergänzt:
„Auf Antrag der SPD-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst:“

Auf Bitte von Herrn Stv. Emmert kündigt die Verwaltung an, zu TOP 7 der letzten Sitzung „Freiwillige Feuerwehr“ künftig quartalsweise über die Umsetzung der vorgestellten Entwicklungsschritte zu berichten.

2 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW I/05 Vorlage: VO/0669/05

Herr Drecker erläutert die derzeitige Verzerrung des prognostizierten Jahresergebnisses mit den Auswirkungen des Winterdienstes im ersten Quartal.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 01.06.2005:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 1. Quartal 2005 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

3 RAMS-Sachstand GB 3: Mai 2005 Vorlage: VO/0532/05

Das GMW wird gebeten, den Vorsitzenden des Ausschusses Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in weitere Gespräche zur Realisierung des Projektes FF Hahnerberg/Korzert einzubinden.

Die Verwaltung sagt zu, die Mitglieder des Ausschusses zur Einweihung des Gerätehauses Walbrecken nach Fertigstellung der Erweiterung einzuladen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 **Freiwillige Feuerwehr**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2005
Vorlage: VO/0396/05

4.1 **Freiwillige Feuerwehr; Beantwortung der Anfrage B'90/Die Grünen vom 22.03.05**
Vorlage: VO/0396/05/1-A

Auf Nachfrage von Frau Stv. Siller berichtet Herr Brütsch ergänzend, dass in der Freiwilligen Feuerwehr 26 Frauen aktiv seien, weitere 28 betätigen sich in der Jugendfeuerwehr.

Zur weiteren Information verweist er auf die Homepage der FF im Internet (<http://www.ff-wuppertal.de>), die nach abgestimmten Regeln von deren Mitgliedern selbst gepflegt werde.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 01.06.2005:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

5 **15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0685/05

Frau Stv. Siller bedauert, dass die jetzt vorgelegten Kostensteigerungen nicht bereits im Rettungsdienstbedarfsplan offen gelegt wurden. Herr Brütsch verweist auf dort angekündigte notwendige „Anpassungen“, nachdem die Gebühren seit 1997 unverändert seien.

Herr Schmidt berichtet, dass die Landesverbände der Krankenkassen die auf Basis des abgestimmten Rettungsdienstbedarfsplanes vorgelegte Gebührenkalkulation heute telefonisch bestätigt haben und erläutert auf Nachfrage von Herrn Stv. Bleck den überproportionalen Anstieg der Kosten für den NEF-Einsatz.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 01.06.2005:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

6 Auftragsermächtigung für die Beschaffung der Leitstellentechnik für die Gemeinsame Integrierte Regionalleitstelle Solingen und Wuppertal zu Lasten des Jahres 2006
Vorlage: VO/0686/05

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert berichtet Beig. Hackländer, dass die Verwaltung bei der Umsetzung der Maßnahme im Zeitplan sei, nachdem aufgetretene Irritationen wegen einer Vergabepfung ausgeräumt werden konnten.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 01.06.2005:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltung zu ermächtigen, zu Lasten des Jahres 2006 Aufträge zur Beschaffung der Leitstellentechnik für die Gemeinsame Integrierte Regionalleitstelle der Städte Solingen und Wuppertal bis zur Höhe von 1.620.000 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

7 Taubenhäuser
Vorlage: VO/0683/05

Herr Stv. Todtenhausen stellt für die FDP-Fraktion den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, eine preiswertere - ggf. bodengebundene - Lösung zu suchen und verweist dazu auf realisierte, tierschutzgerechte und wirtschaftlichere Lösungen in anderen Städten. Dazu soll das Engagement des Tierschutzvereins und von Taubenzüchtern genutzt werden.

Herr Stv. Emmert unterstützt dieses Ansinnen und stellt die vorgelegte Kostenkalkulation in Frage. Diese sei aus seiner Sicht mit Blick auf die Umsetzung gleicher Projekte in anderen Städten nicht nachvollziehbar.

Beig. Hackländer zeigt sich irritiert über die Diskussion zur Verwaltungsvorlage, nachdem der Rat der Stadt in seiner letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt habe, eine Drucksache mit entsprechenden Inhalten vorzulegen. In diesem Zusammenhang weist er mögliche Vorwürfe an die Verwaltung zurück, mit manipulierten Zahlen das Projekt zu verhindern. Die überregionalen Ansätze seien von mehreren Dienststellen der Verwaltung auch hinsichtlich der Kosten geprüft worden und hätten nicht zu neuen Erkenntnissen geführt.

Herr Stv. Grüneberg und Frau Stv. Siller weisen auf Aufstellungsalternativen von Nachbarstädten zu der von der Verwaltung geprüften Dachlösung auf dem Rathausneubau hin. Herr Roß stellt für das Protokoll eine Abhandlung der Bürgerinitiative Freilebende Stadttiere (Düsseldorf) aus dem Internet zur Verfügung, die aus seiner Sicht deutlich macht, welche - günstigere - Alternativen geprüft werden können.

Herr Wagner erklärt für das GMW Details zum Standortvorschlag Große Flurstraße, wobei er die Hochrechnung der Gesamtkosten für sechs Taubenhäuser für realistisch bezogen auf die technische Vergleichbarkeit mit anderen favorisierten Gebäuden angibt.

Aus Sicht von Dr. Dannemann kommt für ein Pilotprojekt Taubenhaus im Citybereich Barmen vorrangig eine Dachfläche zur Verfügung. Er begründet dies

mit dem Artverhalten der Tiere und der notwendigen Zugänglichkeit der Anlage für das Betreuungspersonal.

Beig. Hackländer weist darauf hin, dass neben den vom Tierschutzverein zugesagten Spendenmitteln nach Rücksprache mit dem Kämmerer keine freiwilligen städtischen Mittel bereit gestellt werden können. Auch der Vorsitzende weist auf die sich aus dem Haushaltsrecht ergebende finanzielle Zwangslage hin, die zu der von Herrn Hackländer zutreffend beschriebenen eindeutigen Stimmung im Rat geführt habe.

Herr Hasenclever hält die im Rahmen der Vorlage ermittelten Baukosten für realistisch und schlägt vor, im Bereich der Wupper/Höhne einen geeigneten Standort für 10.000 Euro oder weniger zu realisieren.

Herr Stv. Todtenhausen geht davon aus, dass in Anbetracht der durch Taubenabwehrmaßnahmen verursachten Kosten an Gebäuden mit der zu beobachtenden Störungsanfälligkeit ein Versuch im Sinne seines Antrages gestartet werden sollte.

Herr Brakelmann unterstützt diese Vorschläge unter Hinweis auf nicht zur Verfügung stehende städtische Mittel.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 01.06.2005:

Der Ausschuss lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab. Statt dessen wird dem Rat der Stadt empfohlen, folgenden im Ausschuss formulierten Antrag zu beschließen:

Das GMW wird beauftragt, eine Lösung im Rahmen der vom Tierschutzverein zugesagten 10.000 Euro in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein und den Taubenzüchtern im Bereich des Wupperufers bzw. im Bereich der Innenstadt - vorzugsweise in Barmen - zu suchen und durchzuführen. Städtische Mittel werden nicht zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

8 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Betriebliche Aufwendungen ESW in 2004 (Information zu VO/0340/05); mdl. Bericht H. Drecker

Herr Drecker beantwortet die Fragen nach Veränderungen bei den betrieblichen Aufwendungen mit erhöhtem verursachungsgerecht abgerechneten Aufwand für Maßnahmen der Arbeitssicherheit und Abrechnung der Schadensfälle beim KSA.

8.2 Sachstandsbericht Dreckwegtag; Berichterstatter Herr Drecker

Herr Drecker berichtet, dass der Rat in seiner letzten Sitzung die Durchführung eines Dreckwegtages in 2005 entschieden hat. Dieser könne auf Vorschlag des ESW am 03. oder 10.09.05 stattfinden. Die Terminfestlegung erfolgt durch den Oberbürgermeister.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert soll die Aktion im Frühjahr des nächsten Jahres als Frühjahrsputz im Rahmen der Regionale durchgeführt werden.
(Anmerkung: Beim OB wurden am 02.06.05 die Termine 10.09.05 und 25.03.06 festgelegt.)

Herr Roß fordert für seine Fraktion die regelmäßige Durchführung entsprechender Aktionen im Frühjahr ein.

Herr Stv. Brakelmann geht davon aus, dass vor einer regelmäßigen Einrichtung erst einmal die Erfahrungen der diesjährigen Aktion ausgewertet werden.

Beig. Bayer berichtet, dass eine Kampagne „Schöneres Wuppertal“ als umfassenderer Ansatz in der Prüfung sei.

8.3 Sachstandsbericht Straßenreinigungssituation Friedrich-Ebert-Str.;
Berichterstatter Herr Drecker

Herr Drecker erläutert die Situation im betreffenden Teilabschnitt der B7 unter Hinweis auf die Vorgaben der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Die Zuordnung zu Reinigungsklassen ergebe sich aus der Frequentierung der Straßen(-abschnitte), die auf Vorschlag der Bezirksvertretungen bzw. der ESW vom Rat jährlich verändert werden könnten. Innerhalb der jeweils festgelegten Abschnitte seien Vergünstigungen für einzelne Anlieger nicht möglich.

Verschiedenes:

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verabschiedet der Vorsitzende im Namen des Ausschusses Herrn Stv. Brakelmann mit den besten Wünschen für seine künftige Arbeit im Landtag.

Herr Brütsch lädt die Mitglieder des Ausschusses zum Tag der offenen Tür in die Feuerwache Waldeckstraße am 04.05.05 von 11 - 17 Uhr ein.

Andreas Weigel
Vorsitzender

Werner Fischer
Schriftführer